

V 9
5072



Gr. 210. 33
210

Vg
5072

Kurzer vnd nützlicher bericht/

Von dem Heilsamen

vnd Christlichem Buch Formulæ Con-
cordiæ/ vnd derselben Apologia/ Auch von der Hi-
storia der Augspurgischen Confession/ so vor dieser zeit
nach dem Dreßdeschen Exemplar auff Fürstlis-
chen befehl in Quarto zu Magdes-
burgk gedruckt.

Wie dieselbige Anno 1593. in der Vi-
sitation der Chur Sachsen/ von den Herrn Visita-
toribus/ auffss newe Approbiret / für gut vnd richtig
erkandt/ vnd Kirchen vnd Schulen/ auffss
trewlichste/ Commendiret vnd
Praesentiret worden.

Durch

**Aegidium Hunnium / Der heiligen
Schrift Doctorem/ vnd Professorem
der Vniuersitet Wittenbergk.**



Cum Privilegijs, &c.

Zu Magdeburgk bey Johan Francken/ Buchfüh-
rer/ Im Jahr Christi 1593.

3



11

11



COMMENDATI.

VON vnd Lobeschriffte Aegidij Hunnij/

über die Formulam Concordiae/ Apologiam

derselbigen / vnd warhafftigen

Historien Augustanae Con-

fessionis.

Dem Christlichen Leser zum
besten gestellet.



Ir lesen bey dem Propheten Esa-
ia am 59. das der HERR der Gemeins
seiner lieben/ Gleubigen/ vnd Außerwehlt-
ten/ mit diesen Trostreichen Worten zus-
spricht: Ich mache solchen Bund mit ih-
nen/ spricht der HERR / mein Geist der
bey dir ist / vnd meine Wort / die ich in
deinen Mund geleget habe / sollen von deinem Munde nit
weichen/ noch von dem Munde deines Samens vnd Kin-
deskinde / von nun an bis in Ewigkeit.

Mit welchem anmutigen Trostspruch / vnd lieblicher
verheissung/ Gott der HERR seine Kirchen vorsichern wil/
das / wie hefftig sie auch vom Teuffel vnd vnd Welt ange-
fochten wird / sie nichts desto weniger durch Gottes gewalts-
tigen Schutz vnd Schirm wider alle Hellsche Pforten bes-
stehen werde / Vnd Gott werde jederzeit einen heiligen Sas-
men oberig lassen / demselben sein Wort vererawen / durch
welches der heilige Geist/ neue Geburt/ Glauben vnd Seligs-
keit in der Menschen Herzen wirken wolle/ in krafft dieser

W ij

zusag

zusag Gottes vnd seines mit den Gleubigen auffgerichteten
Bundes/ist bisz daher die außewelte Kirch des ewigen Sons
Gottes fest vnd unbeweglich erhalten. Vnd da sie gleich bisz
weilen hart gedruckt worden: Jedoch allweg durch Gött-
liche gnad vnd hülff widerumb sich empor geschwungen/
vnd aus trübsal vnd angst gewaltig errettet worden. Wie
dort die Kirch Gottes mitten in höchster widerwertigkeit sich
dessen tröstet / sprechende: Mich. 7. Freue dich nicht meine
Feindin / das ich darnider lize / Ich werde wider auffkom-
men/vnd so ich im finstern siße/so ist doch der HERR mein
Licht.

Man darff disfalls nicht die alten geschichten auffsu-
chen/sintemal vns Gott in diesen Thur vnd Fürstenthumben
selbs Väterlich gezeiget / wie steiff vnd unwiderrufflich er
vber seiner gethanen zusage vnd verheissung halte. Er hat
ime bey vns ein heiligen Samen in diesen letzten zeiten erzo-
ren / vnd vns sein tewr Wort aus Göttlicher gnad / reichlich
gegeben vnd vertrauet/desselben rechten waren verstand / in
vielen heilsamen Schrifften / besonders des grossen Mans
Gottes/D. Luthers seligen / in der vnuerenderten Augspur-
gischen Confession / Apologia/Schmalealdischen Artickeln/
vnd Catechismus Lutheri / seiner lieben Christenheit für
Ohren vnd Herzen tragen lassen: Auch sind die eingerisse-
ne Corruptelen der Lehr / vnd erregte Streit / in dem löblichen
Christlichen Concordienbuch / vnd desselben erfolgter Apolo-
gia erkleret/vnd die wichtige Glaubens Artickel mit lautern/
hellen / klaren zeugnissen / Prophetischer vnd Apostolischer
Schrifft / als mit unbeweglichen Pfeilern der Wahrheit /
dermassen befestiget das alle widerwertige/ besonders aber die
Caluinische Rotte nichts gründlichs aus all ihrer vermeint-
ten Kunst dargegen auffbringen können. Zwar es ist der
leidige Satan diesen Büchern/nicht ohn ursache/bitterfeind/
weil

weil er weiß / so lang sie den platz behalten / das dadurch sei-
nem verdampften Reich nit geringer schade zugefüget werde.
Darumb hat man auch sein Hellsich wüten vnd toben / wider
das Christliche Buch der Concordien / Apologien vnd Histo-
ri n / A: Conf. nun viel Jar ein herr / in den Calvinischen Leh-
rern vnd Schribenten mercklich gespüret / vnd mit schmerz-
hen erfahren / das sie sich keiner öffentlichen Landkündigen /
lügen vnd lesterung geschemet / wie solches bezugen ihre auß-
gegangene Schrifften / Pasquillen / vnd Gemälde / so wol
auch ihre vnauffhörlich practiciren / Darmit sie Tag vnd
Nacht auff allerley list vnd betrug gedencen / wie sie solch
Heilsam Concordienbuch / vnd desselben Apologiam vnd Hi-
stori am *Augustana Confessionis* vnterdrucken / vnd dargegen
ihren vielgeliebten zarten Calvinismum / als einen Grewel
der verwüstung / in die Kirchen Gottes setzen möchten. Es
hat aber der allein Weise / vnd gewaltige Gott / vber seinem
heiligen Wort / vnd Kirchen ein getrewes Auffsieht / vnd
wachendes Auge in Väterlichen Gnaden gehalten / das die
heilsame Lehr durch Gottes vnermesslichen Barmherzig-
keit widerumb in diesen Landen auffgehet / vnd sampt der-
selben auch die Christliche Concordia / derselben Apologia vnd
erklerung / auch die Historia der Augsp: Confession / neben
andern gestrichen vnd Schriffemessigen Büchern / so die
Caluinisten vertreiben wollen / In ihren vorigen gangk vnd
schwank kommen sind. Der Barmherzige getrewe Vater /
wolle solch Gnadenwerck bey vns segenen / stercken / vnd er-
halten / auff das beyde wir vnd vnser liebe Posteritet / einen
kressigen nachtruck / ob angezogener Prophetischen verheis-
sung / wirklich spüren vnd empfinden mögen.

S Jeweil dann der Ehrhafft vnd Vornehme Johan-
n Francke / Buchführer zu Magdeburgk / Hiebvor diese
in vnsern Landen approbirte vnd offentlich angenom-
mene

neue Bücher/nemlich/das Christliche Concordt Buch / die Apologiam desselben/vñ die warhafftige Historien der Augspurgischen Confession der Kirchen Gottes zu gutem auff seiner hohen Christlichen Obrigkeit gnedigstes begehren / zum theil zu Magdebürg aufflegen vnd Trucken lassen/ Vnd aber mit Verkaufung derselben / aus allerley ver hinderung eine zeitlang in diesen Landen nicht fort kommen können. Nun mehr aber Gott von Himmel das Gottselige Herz des Hochlöblichen Fürsten vnseres Gnedigsten Herrn / durch seinen heiligen Geist erwecket / vber der reinen lehr / wie die von D. Luthern seligen in Kirchen vnd Schulen geführt / vnd in ermehten Schrifften weitleufftig erkleret / mit Christlichen Eifer zuhalten / Auch zu dem ende heilsame Mandata so wol an die verordnete Visitatorn / als an die Consistoria ergehen lassen / das man die Schrifften / darzu man sich bis daher / vnd sonderlich bey lebzeiten des Churfürsten Augusti / Christlicher Gedechtnuß / In diesen Chur vnd Fürstenthumb öffentlich bekandt / auff ein neues wider trucken solle / vnd aber doch vmb vnzugeregter vrsachen willen / gedachtem Johan Francken / eine zimliche zeit gnedigst erlaubet / Inmittels ehe vnd das Buch der Concordien / Apologien vñ Historien der Augspurgischen Confession anderweit auffgelegt würde / seine bey sich habende Exemplarien zuverkauffen / damit er des angewandten vnkostens ein erstattung haben vnd empfinden möchte. Als wil ich nicht zweiffeln / der Christliche Leser werde sich solche Schrifften zukauffen / vnd mit allem vleiß zulesen / durch das vn begründte lestern vnserer Widersacher / der Caluinischen Sacramentirer / nicht abhalten lassen / sondern viel mehr darab erkennen / das es gute / vnd der Kirchen Gottes nützliche Bücher sein müssen / weil der böse Hellische Geist denselbigen so gram vnd bitter feind ist. Welches ich auff in vormundschaft. verordneter Churf. Sechsischen Visitatorn / meiner
günstig

günstigen Herrn Kollegen / dem Werk selbst zum besten /
vnd diese Bücher vmb so viel desto mehr dem Leser zu Com-
mendiren / hiemit zuuermelden nicht vnterlassen sollen.

Den getrewen Gott vnd Vater vnsers Herrn vnd
Heilands Jesu Christi abermals von grund meines Herzens
bittend / das er Inhalts gehörter seiner Göttlichen zusag / sei-
nen Geist vnd Wort reichlich vnter vns wohnen lasse / alles
ihme selbs zu lob vnd preis seines heiligen Namens / vnd vns
serer ewigen Wolfart vnd Seligkeit / Amen. Geben Leipzig /
Den 22. Januarij / Anno Christi 1593.

Megidius Hunnius / der heiligen
Schriffte Doctor vnd Professor
zu Wittenbergk.



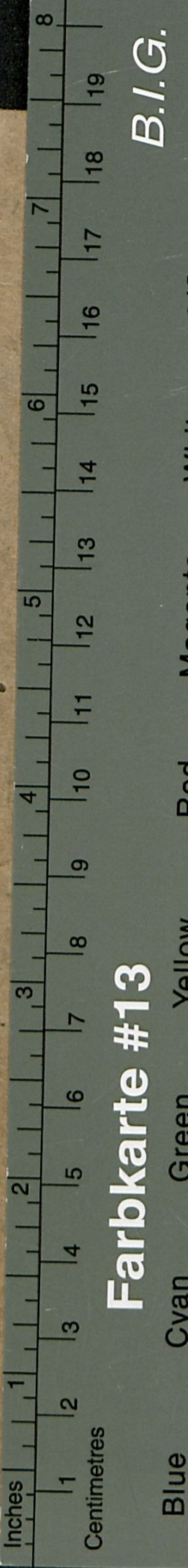
19. 5072 04

4. 0



X 220 67 90





Farbkarte #13

B.I.G.



Br. 210. 33

Kurzer vnd nützlicher bericht/

Von dem Heilsamen
vnd Christlichem Buch Formulæ Con-
cordiæ/ vnd derselben Apologia/ Auch von der Hi-
storia der Augspurgischen Confession/ so vor dieser zeit
nach dem Dresdeschen Exemplar auff Fürstlis-
chen befehl in Quarto zu Magde-
burgk gedruckt.

Wie dieselbige Anno 1593. in der Vi-
sitation der Chur Sachsen/ von den Herrn Visita-
toribus/ auffs newe Approbiret / für gut vnd richtig
erkandt/ vnd Kirchen vnd Schulen/ auffs
trewlichste/ Commendiret vnd
Praesentiret worden.

Durch

Ægidium Hunnium / Der heiligen
Schrifte Doctorem/ vnd Professorem
der Vniuersitet Wittenbergk.



Cum Priuilegijs, &c.

Zu Magdeburgk bey Johan Francken/ Buchfüh-
rer/ Im Jahr Christi 1593.

3

